

Russland, den 8.11.42

Liebe Eltern + Geschwister!

Die besten Sonntagsgrüße sendet Euch Allen Alfred. Für uns ist es der erste Sonntag im weißen Kleid der Natur. In der Nacht von Freitag zu Samstag schneite es derartig, dass die ganze Landschaft im weißen Kleid gehüllt war. Der Wind fehlte natürlich bei diesem Treiben nicht, sodass ziemliche Verwehungen stattfanden. Für uns war ja die Freude groß, ähnlich wie bei kleinen Kindern, die etwas Neues zu sehen bekommen. Allerdings sank unsere Stimmung, als es hieß in diesem Wetter draußen arbeiten. Der Kopfschützer + die Handschuhe waren ja sehr gut zu Diensten gekommen, wohl aber die Füße merkten die Kälte. Der Schnee liegt etwa 15-20 cm hoch. Und die Temperaturen sind auch merklich gesunken. Unsere Wetterübersicht gab für des Nachts eine Minustemperatur von 15° C durch. Also für dieses schlagartig wendende Wetter ziemlich beachtlich. Bei der Wache gehen die 2 Stunden auch nicht mehr so schnell herum. Als ich nach der Wache in die Stube trat, habe ich auf dem Gewehr eine dünne Eisschicht festgestellt. Auch fehlen die üblichen Eisblumen an den Fenstern nicht. Also ganz + gar winterliche Stimmung in dieser Gegend.

In dieser Woche erhielten wir die zusätzliche Winterbekleidung. Ich bekam 1 Schal, 1 Paar Pulswärmer und für die Wache steht uns ein Übermantel zur Verfügung. Wenn in diesen Tagen die Filzstiefel eintreffen, kann man es auf Wache aushalten.

Eure Winterausrüstung habe ich auch erhalten. Der Kopfschützer passt ganz genau. Die Öffnung ist auch richtig. Ebenfalls erhielt ich Euren lieben Brief vom 26.10., die 4 Birnen, die wohlbehalten in gutem Zustand ankamen, ebenfalls das Gebäck mit den Schokoladenstücken. Meinen besten Dank dafür. Die Birnen waren sehr schön, ich hätte sie noch lagern können. Das Gebäck hat sich auch sehr gut gehalten. Für die getrockneten Birnen - + Apfelstücke muss ich Hubert besonders danken.

Wo jetzt Helmut weg ist, hat die Martinsfeier in dem Rahmen für Euch ein Ende gefunden. Hoffentlich wird man ihn in der Zeit nicht verderben.

In dieser Woche erhielt ich einen Brief von Kalli und ein 100gr. Päckchen von Tante Mariechen mit Gebäck. Ich werde anschließend dafür in einem Brief den Dank ausdrücken.

Zum Schluss meine besten Grüße und alles Gute

Euer Alfred

Wenn Ihr eine Taschenlampenbirne bekommen könnt, schickt mir bitte 2 Stück (2,5 V oder 3,5 V )